

Achtung: Dies ist eine Präsenzübung, d.h. die Übungsaufgaben sollen wie gewohnt zuhause bearbeitet, dann aber im Tutorium einzeln gelöst und anschließend beim jeweiligen Tutor abgegeben werden.

Thermodynamik und Statistische Mechanik
Abgabetermin: 18–22.12.2017 (Tutorien)

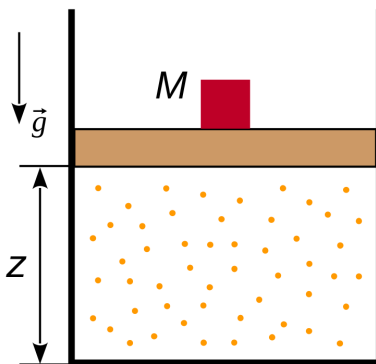
WS 17/18
Prof. Dr. Claudius Gros

Blatt №9 (Präsenzübung)

Dr. Vladislav Borisov <borisov@itp.uni-frankfurt.de>

Aufgabe 26 (*Fluktuationen im kanonischen Ensemble*)

(8 Pkte.)



Wir betrachten ein ideales Gas mit N Teilchen der Masse m pro Teilchen in einem zylindrischen Behälter der Querschnittsfläche A (siehe Abbildung). Die Gewichtskraft einer Masse M wirkt auf den Stempel, der sich entlang der z -Richtung reibungsfrei bewegen kann. Die Temperatur T des ganzen Systems wird konstant gehalten.

- Nutzen Sie das kanonische Ensemble, um das mittlere Volumen $\langle V \rangle = A\langle z \rangle$ zu berechnen ($\langle z \rangle$ ist die mittlere z -Koordinate vom Stempel). Was erhält man für die Zustandsgleichung? (4 Pkte.)
Hinweis: Bei der Berechnung der Zustandssumme kann man die Definition der Gamma-Funktion verwenden: $\Gamma(N) = \int_0^\infty dt t^{N-1} e^{-t}$, und $\Gamma(N) = (N-1)!$ für ganzzahlige N .
- Wie groß sind die Volumenfluktuationen $\langle \Delta V^2 \rangle$? Vergleichen Sie die Fluktuationen mit dem mittleren Wert $\langle V \rangle$ und diskutieren Sie das Ergebnis. (2 Pkte.)
- Berechnen Sie die innere Energie $\langle E \rangle$ und erklären Sie den Ursprung der beobachteten Temperaturabhängigkeit. (2 Pkte.)

Aufgabe 27 (*Dipol im elektrischen Feld*)

(7 Pkte.)

Ein Gas bestehe aus N Molekülen mit einem intrinsischen Dipolmoment $p_0 = ql \neq 0$ und befinde sich in einem homogenen elektrischen Feld der Stärke E . Die Energie eines Dipols, der mit dem Winkel θ zu der Feldrichtung steht ist gegeben durch den klassischen Ausdruck $H_E = -\vec{p} \cdot \vec{E} = -p_0 E \cos \theta$. Das System ist im thermischen Gleichgewicht und hat eine konstante Temperatur T . Wechselwirkungen zwischen den Molekülen sind vernachlässigbar.

- a) Bestimmen Sie die Temperatur- und Feldabhängigkeit des mittleren Gesamtdipolmoments in Richtung des Feldes mithilfe des kanonischen Ensembles.
(3 Pkte.)

Hinweis: Ein klassischer Dipol darf prinzipiell eine beliebige Orientierung zu dem externen elektrischen Feld haben.

- b) Skizzieren Sie den Verlauf des mittleren Moments als Funktion des Feldes und berechnen Sie die Suszeptibilität im Grenzwert schwacher Felder ($p_0 E \ll k_B T$).
(2 Pkte.)

Die Suszeptibilität beschreibt die Reaktion der Dipole auf das elektrische Feld und ist definiert durch:

$$\chi(T) = \lim_{E \rightarrow 0} \left(\frac{\partial \langle p \rangle}{\partial E} \right)_T \quad (1)$$

- c) Wie ändert sich die Wärmekapazität (bei konstantem Volumen) durch die Präsenz der elektrischen Dipole im Vergleich zu dem Fall $p_0 = 0$? Das Gas besteht aus zweiatomigen Molekülen und dementsprechend ist die innere Energie ohne elektrisches Feld ($\vec{E} = 0$) gegeben durch $U = \frac{5}{2} N k_B T$. Bei der Analyse der Wärmekapazität betrachten Sie den Fall schwacher Felder, sodass $p_0 E \ll k_B T$. (2 Pkte.)

Aufgabe 28 (Entropie für die Gauß-Verteilung) (5 Pkte.)

Eine eindimensionale Zufallsvariable x hat eine Wahrscheinlichkeitsverteilung im Intervall $-\infty < x < \infty$, die durch eine Gauß-Funktion mit dem Mittelwert $\langle x \rangle = 0$ und der Standardabweichung $\langle x^2 \rangle = \sigma^2$ beschrieben wird:

$$W(x) = \frac{1}{\sqrt{2\pi\sigma^2}} \exp \left[-\frac{x^2}{2\sigma^2} \right] \quad (2)$$

- a) Berechnen Sie die Entropie für diese Verteilung, die ähnlich wie im Blatt 7 folgendermaßen definiert ist:

$$S = -k_B \int_{-\infty}^{\infty} dx W(x) \ln W(x) \quad (3)$$

Qualitativ, wie ändert sich die Verteilung, wenn die Entropie wächst? (2 Pkte.)

- b) Beweisen Sie, dass die Gauß-Verteilung (2) für eine vorgegebene Standardabweichung σ die Entropie (3) maximiert. Verwenden Sie die Methode der Lagrange-Multiplikatoren, um die Normierung der Verteilung $W(x)$ und die vorgegebene Standardabweichung $\sigma = \int_{-\infty}^{\infty} dx x^2 W(x)$ zu berücksichtigen.
(3 Pkte.)